

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Hundeschule „Die HundeLehrer“
Dresden - Bautzen**

Stand 01.09.2024

Betreiber und Inhaber der Hundeschule „Die HundeLehrer“ Dresden-Bautzen

Herr Torsten Kurz
Hauptstraße 31
02692 Obergurig
Mobil: +49 (0) 151-28077767
USt-Id.-Nr. DE263224170
St.-Nr. 204/242/02577

- im folgendem "Die HundeLehrer" genannt -

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen und uns, dem Unternehmen Die Hundelehrer Dresden-Bautzen, vertreten durch den Inhaber Herrn Torsten Kurz, ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien abgeändert werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens Die Hundelehrer Dresden-Bautzen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

(2) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden schriftlich, per Telefax, per E-Mail und Ankündigung auf der Homepage des Unternehmens Die Hundelehrer Dresden-Bautzen unter www.diehundelehrer.de mitgeteilt. Widersprechen Sie dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang oder Veröffentlichung der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch Sie anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens werden Sie im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

§ 2 Datenschutz

(1) Sämtliche von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir ausschließlich gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) erheben, verarbeiten, speichern und sichern.

(2) Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung der zwischen uns abgeschlossenen Verträge verwendet, zum Beispiel zur Rechnungslegung an die von Ihnen angegebene Adresse. Eine darüberhinausgehende Nutzung Ihrer Bestandsdaten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Angebote **bedarf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung**. Sie haben die Möglichkeit, diese Einwilligung vor Erklärung Ihrer Buchung zu erteilen. Diese Einwilligungserklärung erfolgt völlig freiwillig und kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

(3) Ihre personenbezogenen Daten, welche erforderlich sind, um die Inanspruchnahme unserer Angebote zu ermöglichen und abzurechnen (Nutzungsdaten), werden zunächst ebenfalls ausschließlich zur Abwicklung der zwischen uns abgeschlossenen Verträge verwendet. Solche Nutzungsdaten sind insbesondere die Merkmale zu Ihrer Identifikation als Nutzer, Angaben über Beginn und Ende sowie über den Umfang der jeweiligen Nutzung und Angaben über die von Ihnen als Nutzer in Anspruch genommenen Telemedien. Solche Nutzungsdaten werden wir darüber hinaus für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Telemedien zur Erstellung von Nutzungsprofilen unter Verwendung von Pseudonymen verwenden. Sie sind berechtigt und haben die Möglichkeit, dieser Nutzung Ihrer Nutzungsdaten in Schriftform per E-Mail, Fax oder Brief an unsere Unternehmensadresse zu widersprechen. Unter keinen Umständen werden Nutzungsprofile mit den entsprechenden Daten zusammengeführt.

(4) Soweit Sie weitere Informationen wünschen oder die von Ihnen ausdrücklich erteilte Einwilligung zur Verwendung Ihrer Bestandsdaten abrufen oder widerrufen wollen bzw. der Verwendung Ihrer Nutzungsdaten widersprechen wollen, steht Ihnen zusätzlich unser telefonischer Support unter der E-Mail-Adresse info@diehundelehrer.de oder telefonisch unter Tel: 0151-28077767 zur Verfügung.

Unsere ausführlich Datenschutzerklärung finden Sie als Anhang an diese AGB.

§ 3 Angebote der Hundeschule „Die HundeLehrer“

(1) Das Ausbildungsangebot umfasst Einzel- sowie Gruppenstunden, basierend auf der von Torsten Kurz entwickelten Trainingsphilosophie „Die HundeLehrer“. Diese beinhaltet die theoretische als auch praktische Unterweisung des Hundehalters in die Verhaltensweisen des Hundes /der Hunde. Es werden darüber hinaus Kenntnisse zu Sozial- und Rudelstrukturen bzw. Sozial- und Rudelverhalten, zur Hundehaltung, Ernährung von Hunden, Erziehung von Hunden, Angst-, Traumata- und Aggressionsverhalten bei Hunden und deren Therapie, sowie vieles mehr vermittelt.

(2) Die Aufnahme des Hundes und Hundehalters in eine Unterrichts- oder Gruppenstunde erfolgt nach Abstimmung mit dem HundeLehrer. Das Vorliegen der Ausbildungsvoraussetzungen des Hundes für eine Aufnahme in diese Stunde wird ausschließlich durch einen HundeLehrer des Unternehmens Die HundeLehrer festgestellt. Der HundeLehrer ist berechtigt, bei Nichtverträglichkeit einzelner Hunde untereinander, dem Kunden eine neue Gruppe zuzuweisen oder die Aufnahme zu verwehren. Auch in diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, den vereinbarten Stundenpreis zu zahlen.

(3) Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen **nicht** zur Minderung der Vergütung. Zur Unterrichtszeit gehören auch das Beratungsgespräch, eventuell zu erfolgende Belehrungen, die Bezahlung der Unterrichtsstunde sowie die Begleitung vom und zum Abholpunkt (z.B. Parkplatz).

(4) Der Unterricht, die Gruppenstunden erfolgt(en) auf einem vereinbarten Trainingsplatz des Unternehmens Die HundeLehrer Dresden-Bautzen, als Besuch beim Kunden zu Hause oder an einem zuvor vereinbarten Treffpunkt, welcher aus besonderen Gegebenheiten (z.B. schlechtes Wetter, kurzfristig entstandene Baustellen etc.) auch kurzfristig zeitlich bzw. örtlich verlegt werden kann.

(5) Der Kunde hat kein Recht einen bestimmten HundeLehrer für ein Angebot zu beanspruchen, auch wenn bei Buchung des Angebotes ein HundeLehrer angegeben wurde. Insbesondere Kündigungen von HundeLehrern, Krankheit und andere, nicht vorhersehbare Umstände, berechtigen Die HundeLehrer Dresden-Bautzen dazu, einen anderen HundeLehrer als Kursleiter oder Angebotsdurchführenden zu beauftragen.

§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen und Stornobedingungen

(1) Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preise. Die aktuelle Preisliste kann bei Torsten Kurz vom Unternehmen Die HundeLehrer Dresden-Bautzen oder auf der Homepage unter www.diehundelehrer.de eingesehen werden.

Preiserhöhungen behalten wir uns ausdrücklich vor und werden diese rechtzeitig mindestens 4 Wochen vor in Krafttreten auf den Homepages des Unternehmens Die HundeLehrer Dresden-Bautzen bekannt gegeben.

(2) Der Vertragspreis wird sofort gemäß § 6 der AGB`s fällig. Die Bezahlung des Unterrichtes erfolgt grundsätzlich per Vorkasse auf Rechnung oder Barzahlung vor Unterrichtsbeginn. Im Einzelfall haben wir das Recht, die Bezahlung am Unterrichtsende zu verlangen. Die Bezahlung durch Versenden von Bargeld oder Schecks ist ausgeschlossen. Zahlungen haben zu erfolgen auf das Konto des Auftragnehmers:

Kontoinhaber: Torsten Kurz
Bankverbindung 1: Volksbank Dresden Bautzen
BIC: GENODEF1DRS - IBAN: DE67 8509 0000 3081 2210 05

Bankverbindung 2: PayPal-Konto – info@diehundelehrer.de
(Anfallende Überweisungsgebühren bei PayPal muss der Kunde selber tragen.)

(2.1.) Zahlungsbedingungen

Zahlungen sind immer mit dem in der Rechnung angegebenen Zahlungsziel und unter Angabe der Rechnungsnummer auf das angegebene Konto zu überweisen. Spätestens 30 Tage ab Rechnungszugang geraten Sie ohne weitere Mahnung in Verzug. Nach UStG §14 sind Sie verpflichtet diese Rechnung 2 Jahre lang aufzubewahren.

Sollte der Kunde seiner Barzahlungsverpflichtung nicht nachkommen oder der Rechnungsbetrag vor Beginn der Unterrichtsstunde, es sei denn es ist zwischen den Parteien etwas anderes vereinbart, nicht auf dem o.g. Konto von uns gutgeschrieben sein, so sind wir berechtigt, die Unterrichtsstunde nicht durchzuführen und Aufwendersatz in Höhe des Vertragspreises zu verlangen.

(3) Sollte der Kunde an der Wahrnehmung einer Unterrichtsstunde verhindert sein, erhält er den Stundensatz zurückerstattet, wenn er die Unterrichtsstunde 48 Stunden vor Unterrichtsbeginn schriftlich (z.B. per E-Mail oder Brief) oder fernmündlich abgesagt, eine Stornierungsbestätigung erhalten hat und eine Rückerstattung wünscht. Es kann auch eine Verrechnung gegen ein anderes Angebot vereinbart werden. Sollte der Kunde vorab über mehrere Trainingstermine informiert worden sein, bekommt er sein Geld nur erstattet, wenn er innerhalb von 48 Stunden vor dem nächsten Unterrichtsbeginn den folgenden Terminen widerspricht.

(4) Wird die Unterrichtsstunde weniger als 48 Stunden vor der Unterrichtsstunde abgesagt, so werden vom Unternehmen Die Hundelehrer 50 % des Stundensatzes an den Kunden zurückerstattet. Sollte der Stundensatz noch nicht vom Kunden bezahlt worden sein, werden ihm 50 % des Stundensatzes in Rechnung gestellt. Sagt der Kunde eine Unterrichtsstunde nicht mindestens 24 Stunden vor Unterrichtsbeginn ab, so hat der Kunde den vollen Stundensatz und eventuell angefallene Fahrtkosten des Hundelehrer s zu tragen, gleich aus welchen Gründen er an der Wahrnehmung der Unterrichtsstunde verhindert ist.

(5) Wird die Teilnahme an einem Kurstermin weniger als 72 Stunden vor Kursstundenbeginn abgesagt, so werden vom Unternehmen Die Hundelehrer 50 % des Stundensatzes an den Kunden zurückerstattet oder gegen ein anderes Angebot verrechnet. Sollte der Stundensatz noch nicht vom Kunden bezahlt worden sein, werden ihm 50 % des anteiligen Kursstundensatzes in Rechnung gestellt. Sagt der Kunde eine Kursstunde weniger als 48 Stunden vor Kursstundenbeginn ab, so hat der Kunde den anteiligen Kursstundensatz und eventuell angefallene Fahrtkosten des Hundelehrer s zu tragen, gleich aus welchen Gründen er an der Wahrnehmung der Kursstunde verhindert ist.

(6) Bei allen Seminaren, Themenvorträgen erhält der Kunde (sofern er mindestens 14 Tage vorher abgesagt hat) 100 % des Preises erstattet bzw. bei noch offenen Beträgen entfällt die Rechnungslegung. Sagt der Kunde weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn seine Teilnahme ab, so bekommt er 50 % des Preises erstattet bzw. bei noch offenen Beträgen 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Bei allen Absagen, welche weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn abgesagt werden, gleich aus welchen Gründen der Kunde an der Wahrnehmung verhindert ist, wird das jeweilige Seminar, der Themenvortrag voll berechnet.

Bei Veranstaltungen, die zu Gunsten eines Dritten veranstaltet werden (z.B. Spendenaktion für Tierheime), erfolgt mit Buchungsbestätigung eine rechtsverbindliche Buchung, ohne der Möglichkeit des Rücktritt, bei Eigenverschulden des Teilnehmers. Davon unberührt bleibt das Recht auf Rückerstattung, wenn die Veranstaltung durch die Hundeschule Die Hundelehrer abgesagt wird.

(7) In den Fällen der Ziffer 3 und 4 dieses Abschnitts bleibt es dem Kunden unbenommen, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

(8) Wir behalten uns vor, den jeweiligen Unterricht aus wichtigen Gründen abzusagen bzw. zu verschieben. In solchen Fällen wird der Unterricht an einem anderen Termin nachgeholt.

(9) Wir behalten uns vor, Seminar, Kurse, Themenvorträge zeitlich zu kürzen, abzusagen bzw. zu verschieben, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. In solchen Fällen wird das Seminar, der Kurs oder Vortrag an einem anderen Termin nachgeholt oder durch den Veranstalter storniert. Im Falle einer Stornierung erhält der Kunde den bezahlten Preis in voller Höhe, umgehend erstattet.

Mindestteilnehmerzahlen:

Halbtagesseminare: 5 Teilnehmer mit Hund oder 10 Teilnehmer ohne Hund

Tagesseminare: 5 Teilnehmer mit Hund oder 10 Teilnehmer ohne Hund

Themenvorträge: 10 Teilnehmer ohne Hund

Urlaub mit Hund: 10 Teilnehmer (mit oder ohne Hund)

Kurse: 1 Trainingsstunde bei 1 bis 3 Teilnehmer und 1,5 Trainingsstunden ab 4 Teilnehmer mit Hund

(10) Wird ein Kunde, bei einem zuvor mit dem Unternehmen Die Hundelehrer Dresden-Bautzen, vereinbartem Termin von unserem Hundelehrer nicht angetroffen, muss der Hundelehrer den Kunden mittels Telefonanruf versuchen zu erreichen. Ferner hat der Hundelehrer bei Kenntnis einer SMS-fähigen Telefonnummer dem Kunden eine Kurzmitteilung zu senden, dass er Vorort ist. Sollte der Kunde sich nicht binnen 15 Minuten nach Terminbeginn melden oder Vorort erscheinen, ist der Hundelehrer berechtigt den Termin abubrechen. Für diesen Fall muss der Hundelehrer ein Beweisfoto seines Vorortseins anfertigen und dem Kunden eine Nachricht hinterlassen.

In diesem Fall hat der Kunde die entstanden Anfahrtkostenpauschale und die Stundengebühr zu erstatten, gleich aus welchen Gründen er an der Wahrnehmung der Unterrichtsstunde verhindert ist. Sollte diese Leistung schon per Vorkasse entrichtet worden sein, hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung dieser.

Wir räumen dem Kunden die Möglichkeit ein sich innerhalb von 7 Tage nach dem Termin bei uns zu melden und einen neuen Termin zu vereinbaren. In diesem Fall wird nur die doppelte Anfahrtspauschale fällig.

(11) Bucht ein Kund ein Angebot aus den Angeboten der Hundeschule Die Hundelehrer und erhält eine Buchungsbestätigung mit Rechnungslegung per E-Mail oder per Post, stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € (in Worten: Fünfzehn) in Rechnung, falls die Buchung storniert wird.

§ 5 Teilnahmebedingungen

(1) Der Kunde versichert, dass sein Hund geimpft, behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Eine ausdrückliche Kontrolle der Unterlagen vor jeder Trainingseinheit oder jedem Seminarangebot muss nicht zwingend stattfinden, da der Kunde mit seiner Buchung das Vorhandensein dieser Unterlagen bestätigt. Auf Verlangen hat der Kunde jedoch den Impfpass des Hundes, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.

(2) Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund keine ansteckenden Erkrankungen hat. Chronische Erkrankungen sind dem HundeLehrer bei Ausbildungsbeginn mitzuteilen. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, den HundeLehrer über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde oder Seminarbeginns zu informieren.

(3) **Läufigkeit der Hündin.** Ebenfalls ist der HundeLehrer vor Beginn der Unterrichtsstunde oder Seminarbeginns über die Läufigkeit einer Hündin zu unterrichten.

(4) Ausschluss vom Training und den Angeboten

(4.1) Der HundeLehrer ist berechtigt, den Hund bei ansteckenden Krankheiten oder Läufigkeit einer Hündin vom Unterricht oder Seminar auszuschließen.

(4.2) Der HundeLehrer ist berechtigt, bei Nichtverträglichkeit einzelner Hunde untereinander, dem Kunden eine neue Gruppe zuzuweisen oder den Abbruch des Seminars zu veranlassen. Dann muss eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

(4.3.) Der HundeLehrer hat das Recht, Kunden und deren Hunde vom Training auszuschließen und dem Platz zu verweisen, wenn sie: alkoholisiert sind, den Unterricht auch nach Aufforderung der Unterlassung wiederholt stören, Aufforderungen (die der Ordnung und Sicherheit der Teilnehmer oder deren Hunde dienen) nach erneuter Wiederholung nicht Folge leisten, nazistische- oder rassistische Äußerungen tätigen, den HundeLehrer und andere Kunden beleidigen oder belästigen. In diesem Fall hat der ausgeschlossene Kunde kein Recht auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

(5) Der HundeLehrer übernimmt keine Gewährgarantie für das Erreichen des Ausbildungs- oder Seminarzieles. Die Ausbildung / das Seminar wird sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden und den Möglichkeiten des Hundes nach seiner Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen orientieren.

(6) Der Kunde wurde ausführlich darüber belehrt, dass die durch das Unternehmen Die HundeLehrer gelehrtten Ausbildungsmethoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Unterrichts- oder Seminarstunden Erfolg haben. Ohne konsequente Umsetzung der Trainingstipps kann sich die Trainingsdauer verlängern, Trainingserfolge geringer ausfallen oder sogar ausbleiben. Der Kunde trainiert den Hund, nicht das Unternehmen Die HundeLehrer.

§ 6 Vertragsschluss

Die Präsentation unserer Angebote stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung eines Angebotes durch Sie ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebots versenden wir an Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail oder Post. Damit kommt ein Dienstleistungsvertrag zwischen Ihnen und uns zustande.

§ 7 Widerrufsrecht

Sie haben ein Widerrufsrecht. Hinsichtlich der Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufsrechtes wird auf die Widerrufsbelehrung im Anhang verwiesen.

§ 8 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftungssumme ist auf die erhobene Teilnahmegebühr beschränkt. Das Unternehmen Die HundeLehrer Dresden-Bautzen übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Dritte und deren Tieren verursacht wurden.

Das Unternehmen Die Hundelehrer Dresden-Bautzen ist nicht verpflichtet, sich auf die Geltendmachung ihrer Ansprüche gegenüber der Versicherung verweisen zu lassen.

(2) Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Veranlassung des Hundelehrers handelt und sich auf dem Schulungsgelände des Unternehmens Die Hundelehrer Dresden-Bautzen oder eines von ihm angemieteten oder benutzten Geländes befindet.

Soweit der Kunde durch den Hundelehrer aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde allein die Verantwortung hierfür. Der Kunde informiert sich eigenständig über die örtlichen Gegebenheiten. Der Kunde informiert sich auch über die das Übungsgelände umgrenzenden Straßen, welche auch stark befahren sein können, ausdrücklich selbst.

(3) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit unseres Online-Angebotsystems.

§ 9 Urheber- und Nutzungsrecht

(1) Nutzungsrecht und Copyright liegen bei Unternehmen „Die Hundelehrer“ Dresden-Bautzen, Hauptstraße 31, 02692 Obergurig.

Die Seiten unseres Internetauftrittes, sowie die darin enthaltenen Bilder genießen urheberrechtlichen Schutz gemäß § 72 UrhG. Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung sowie Nachahmung sind nur mit Genehmigung des Unternehmens „Die Hundelehrer“ Dresden-Bautzen Hauptstraße 31, 02692 Obergurig erlaubt.

(2) Sämtliche Unterlagen, die Die Hundelehrer zu Trainings- oder Informationszwecken herausgeben (z.B. „Kleine WelpenKunde“, „Kleine HundeKunde“, Ernährungspläne, Seminarunterlagen, Angebote an Kunden, andere schriftliche Zusammenfassungen etc.) sind ebenfalls urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens „Die Hundelehrer“ Dresden-Bautzen Hauptstraße 31, 02692 Obergurig nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens „Die Hundelehrer“ Dresden-Bautzen Hauptstraße 31, 02692 Obergurig reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

(3) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Videoaufzeichnungen und Fotoaufnahmen, die das Unternehmen „Die Hundelehrer“ von Hund und Halter erstellt, auf öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden dürfen.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

(3) Sofern Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben oder nach Vertragsschluss Ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen oder Ihr Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz unseres Unternehmens in Kamenz.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt.

Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

Anhang

Verbraucherinformationen, Widerrufsbelehrung & Datenschutzerklärung

Soweit Sie beim Besuch auf unserer Homepage Angebote gebucht haben, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die wesentlichen Merkmale der von uns vorgestellten Angebote sowie die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote entnehmen Sie bitte den einzelnen Produktbeschreibungen im Rahmen unseres Internetangebots.

(3) Etwaige Eingabefehler bei Abgabe Ihrer Buchung können Sie bei der abschließenden Bestätigung vor der Buchungsversendung erkennen und mit Hilfe der Lösch- und Änderungsfunktion vor Absendung der Buchung jederzeit korrigieren.

(4) Sollte die von Ihnen gebuchten Angebote nicht verfügbar sein, behalten wir uns vor, die Leistung nicht zu erbringen.

(5) Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise inklusive Steuern der Bundesrepublik Deutschland.

(6) **Sie haben ein Widerrufsrecht:** Hinsichtlich der Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufsrechtes wird auf folgende Widerrufsbelehrung verwiesen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tage, nachdem Ihnen diese Widerrufbelehrung in Textform zugegangen ist, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per E-Mail oder Brief), oder wenn Ihnen die Dienstleistung vor Fristablauf überlassen wird, widerrufen.

JEDOCH NICHT VOR ERFÜLLUNG UNSERER INFORMATIONSPFLICHTEN GEMÄß ARTIKEL 246 § 2 IN VERBINDUNG MIT § 1 ABSATZ 1 UND 2 EGBGB SOWIE UNSERER PFLICHTEN GEMÄß § 312 G ABSATZ 1 SATZ 1 BGB IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige ABSENDUNG des Widerrufs.

Als Widerrufsformular verwenden Sie bitte unten angehängte Vorlage, welche Sie kopieren und in ein Dokument einfügen oder ausdrucken, ausfüllen und an uns (über obig erwähnte Kommunikationswege) zu senden.

DER WIDERRUF IST ZU RICHTEN AN:

Die HundeLehrer
Herrn Torsten Kurz
Hauptstraße 31
02692 Obergurig

oder

per Tel.: +49 (0) 35938 – 577 999

per Tel.: +49 (0) 151 – 28 07 77 67

per e-Mail: info@diehundelehrer.de

WIDERRUFSFOLGEN

Im Falle, dass der Widerruf wirksam wird, sind die empfangenen Leistungen beiderseitig zurückzugewähren. Erhaltene Nutzungen (z.B. Unterlagen) sind herauszugeben.

Ist es Ihnen nicht möglich, uns diese empfangene(n) Leistung(en), sowie Nutzung(en) (z.B. erlangtes Fachwissen) ganz oder teilweise zurückzugewähren oder herauszugeben, müssen Sie uns diesen Nutzen im Wert ersetzen. Für erhaltenen Nutzen (z.B. erlangtes Fachwissen) müssen Sie nur Wertersatz leisten, soweit die Nutzung auf einen Umfang mit der Leistung zurückzuführen ist, der über eine Prüfung der Eigenschaften und Funktionsweise hinausgeht. Unter dieser „Prüfung der Eigenschaften und Funktionsweise“ versteht man in diesem Fall die konkrete Wissensanwendung. Eine Abfrage von Eigenschaften oder Verhalten des Hundes zählt z.B. nicht dazu. Die gegenseitige(n) Erstattung(en) von Verpflichtung(en) oder Zahlung(en) müssen innerhalb von 30 Tagen erfolgen. Die Frist zur Erstattung beginnt für Sie mit der ABSENDUNG Ihres Widerrufs und für uns mit dem EMPFANG des Widerrufs in Textform.

Einschränkung Ihres gesetzlichen Widerrufsrechtes bei terminlichen Buchungen

Wir benötigen für unseren reibungslosen Arbeitsablauf eine gewisse Planungssicherheit. Bei der Buchung von Einzelangeboten, Kursen, Workshops, Seminaren, Themenvorträgen oder andere Terminbuchungen gilt für Sie, da es eine Dienstleistung die innerhalb eines fest angegebenen Zeitraumes zu erbringen ist, ein **eingeschränktes Widerrufsrecht**.

Sie haben dadurch folgendes Recht:

Nur wenn der Termin mindestens 2 Wochen vor Vertragserfüllung liegt, müssen Sie Ihre Willenserklärung auf den

Abschluss des Vertrages innerhalb von 2 Wochen nach Ihrer Buchung in Schriftform widerrufen. Für die Fristwahrung ist dabei der Zeitpunkt des Absendens Ihres Widerrufs maßgeblich.

Besonderer Hinweise:

Ist der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt worden, BEVOR SIE IHR WIDERRUFSRECHT AUSGEÜBT HABEN erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

per e-Mailadresse: info@diehundelehrer.de

per Post: Die HundeLehrer, Torsten Kurz, Hauptstraße 31, 02692 Obergurig

Die HundeLehrer
Herrn Torsten Kurz
Hauptstraße 31
02692 Obergurig

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

(Bezeichnung der Dienstleistung, ggf. Buchungsbezeichnung und Preis)

Dienstleistung gebucht am: _____(Datum)

Dienstleistung bestätigt am: _____(Datum)

Ihr Name und Ihre Anschrift:

Datum des Widerrufs: _____

Unterschrift Kunde
(nur bei schriftlichem Widerruf)

Datenschutzerklärung der Hundeschule Die HundeLehrer Dresden-Bautzen

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unseres Onlineangebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte sowie externen Onlinepräsenzen, wie z.B. unser Social Media Profile auf (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Onlineangebot“). Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher

Torsten Kurz
Die Hundelehrer
Hauptstraße 31
02692 Obergurig - Deutschland

E-Mailadresse: info@diehundelehrer.de
Tel.: +49 (0) 151 – 28 07 77 67
Inhaber: Herr Torsten Kurz
Link zum Impressum: www.diehundelehrer.de/impressum.html

Kontakt Datenschutzbeauftragter: info@diehundelehrer.de

Arten der verarbeiteten Daten:

- Bestandsdaten (z.B., Namen, Adressen).
- Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern).
- Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos).
- Nutzungsdaten (z.B., besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B., Geräte-Informationen, IP-Adressen).

Kategorien betroffener Personen

Besucher und Nutzer des Onlineangebotes (Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen zusammenfassend auch als „Nutzer“).

Zweck der Verarbeitung

- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte.
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern.
- Sicherheitsmaßnahmen.
- Reichweitenmessung/Marketing

Verwendete Begrifflichkeiten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

„Pseudonymisierung“ die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

„Profiling“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

„Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung, bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

Übermittlungen in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.

Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.

Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen

Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

Cookies und Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Als „Cookies“ werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (bzw. dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Als temporäre Cookies, bzw. „Session-Cookies“ oder „transiente Cookies“, werden Cookies bezeichnet, die gelöscht werden, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlässt und seinen Browser schließt. In einem solchen Cookie kann z.B. der Inhalt eines Warenkorbs in einem Onlineshop oder ein Login-Status gespeichert werden. Als „permanent“ oder „persistent“ werden Cookies bezeichnet, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So kann z.B. der Login-Status gespeichert werden, wenn die Nutzer diese nach mehreren Tagen aufsuchen. Ebenso können in einem solchen Cookie die Interessen der Nutzer gespeichert werden, die für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet werden. Als „Third-Party-Cookie“ werden Cookies bezeichnet, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden (andernfalls, wenn es nur dessen Cookies sind spricht man von „First-Party Cookies“).

Wir können temporäre und permanente Cookies einsetzen und klären hierüber im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf.

Falls die Nutzer nicht möchten, dass Cookies auf ihrem Rechner gespeichert werden, werden sie gebeten die entsprechende Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren. Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen dieses Onlineangebotes führen.

Ein genereller Widerspruch gegen den Einsatz der zu Zwecken des Onlinemarketing eingesetzten Cookies kann bei einer Vielzahl der Dienste, vor allem im Fall des Trackings, über die US-amerikanische Seite <http://www.aboutads.info/choices/> oder die EU-Seite <http://www.youronlinechoices.com/> erklärt werden. Des Weiteren kann die Speicherung von Cookies mittels deren Abschaltung in den Einstellungen des Browsers erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass dann gegebenenfalls nicht alle Funktionen dieses Onlineangebotes genutzt werden können.

Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland, erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handelsbücher, für Besteuerung relevanter Unterlagen, etc.) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).

Nach gesetzlichen Vorgaben in Österreich erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 7 J gemäß § 132 Abs. 1 BAO (Buchhaltungsunterlagen, Belege/Rechnungen, Konten, Belege, Geschäftspapiere, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, etc.), für 22 Jahre im Zusammenhang mit Grundstücken und für 10 Jahre bei Unterlagen im Zusammenhang mit elektronisch erbrachten Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehleistungen, die an Nichtunternehmer in EU-Mitgliedstaaten erbracht werden und für die der Mini-One-Stop-Shop (MOSS) in Anspruch genommen wird.

Agenturdienstleistungen

Wir verarbeiten die Daten unserer Kunden im Rahmen unserer vertraglichen Leistungen zu denen konzeptionelle und strategische Beratung, Kampagnenplanung, Software- und Designentwicklung/-beratung oder Pflege, Umsetzung von Kampagnen und Prozessen/ Handling, Serveradministration, Datenanalyse/ Beratungsleistungen und Schulungsleistungen gehören.

Hierbei verarbeiten wir Bestandsdaten (z.B., Kundenstammdaten, wie Namen oder Adressen), Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern), Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos), Vertragsdaten (z.B., Vertragsgegenstand, Laufzeit), Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie), Nutzungs- und Metadaten (z.B. im Rahmen der Auswertung und Erfolgsmessung von Marketingmaßnahmen). Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir grundsätzlich nicht, außer wenn diese Bestandteile einer beauftragten Verarbeitung sind. Zu den Betroffenen gehören unsere Kunden, Interessenten sowie deren Kunden, Nutzer, Websitebesucher oder Mitarbeiter sowie Dritte. Der Zweck der Verarbeitung besteht in der Erbringung von Vertragsleistungen, Abrechnung und unserem Kundenservice. Die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vertragliche Leistungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Analyse, Statistik, Optimierung, Sicherheitsmaßnahmen). Wir verarbeiten Daten, die zur Begründung und Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind und weisen auf die Erforderlichkeit ihrer Angabe hin. Eine Offenlegung an Externe erfolgt nur, wenn sie im Rahmen eines Auftrags erforderlich ist. Bei der Verarbeitung der uns im Rahmen eines Auftrags überlassenen Daten handeln wir entsprechend den Weisungen der Auftraggeber sowie der gesetzlichen Vorgaben einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO und verarbeiten die Daten zu keinen anderen, als den auftragsgemäßen Zwecken.

Wir löschen die Daten nach Ablauf gesetzlicher Gewährleistungs- und vergleichbarer Pflichten. die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten wird alle drei Jahre überprüft; im Fall der gesetzlichen Archivierungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf (6 J, gem. § 257 Abs. 1 HGB, 10 J, gem. § 147 Abs. 1 AO). Im Fall von Daten, die uns gegenüber im Rahmen eines Auftrags durch den Auftraggeber offengelegt wurden, löschen wir die Daten entsprechend den Vorgaben des Auftrags, grundsätzlich nach Ende des Auftrags.

Therapeutische Leistungen und Coaching

Wir verarbeiten die Daten unserer Klienten und Interessenten und anderer Auftraggeber oder Vertragspartner (einheitlich bezeichnet als „Klienten“) entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, um ihnen gegenüber unseren vertraglichen oder vorvertraglichen Leistungen zu erbringen. Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Zu den verarbeiteten Daten gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Klienten (z.B., Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, Honorare, Namen von Kontaktpersonen, etc.) und Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.).

Im Rahmen unserer Leistungen, können wir ferner besondere Kategorien von Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, insbesondere Angaben zur Gesundheit der Klienten, ggf. mit Bezug zu deren Sexualleben oder der sexuellen Orientierung, ethnischer Herkunft oder religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung, verarbeiten. Hierzu holen wir, sofern erforderlich, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7, Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung der Klienten ein und verarbeiten die besonderen Kategorien von Daten ansonsten zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit h. DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 b. BDSG.

Sofern für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich, offenbaren oder übermitteln wir die Daten der Klienten im Rahmen der Kommunikation mit anderen Fachkräften, an der Vertragserfüllung erforderlicherweise oder typischerweise beteiligten Dritten, wie z.B. Abrechnungsstellen oder vergleichbare Dienstleister, sofern dies der Erbringung unserer Leistungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO dient, gesetzlich gem. Art. 6 Abs. 1 lit c. DSGVO

vorgeschrieben ist, unseren Interessen oder denen der Klienten an einer effizienten und kostengünstigen Gesundheitsversorgung als berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit f. DSGVO dient oder gem. Art. 6 Abs. 1 lit d. DSGVO notwendig ist, um lebenswichtige Interessen der Klienten oder einer anderen natürlichen Person zu schützen oder im Rahmen einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7 DSGVO.

Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich ist, wobei die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre überprüft wird; im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Vertragliche Leistungen

Wir verarbeiten die Daten unserer Vertragspartner und Interessenten sowie anderer Auftraggeber, Kunden, Mandanten, Klienten oder Vertragspartner (einheitlich bezeichnet als „Vertragspartner“) entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, um ihnen gegenüber unseren vertraglichen oder vorvertraglichen Leistungen zu erbringen. Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis.

Zu den verarbeiteten Daten gehören die Stammdaten unserer Vertragspartner (z.B., Namen und Adressen), Kontaktdaten (z.B. E-Mailadressen und Telefonnummern) sowie Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, Vertragsinhalte, vertragliche Kommunikation, Namen von Kontaktpersonen) und Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindungen, Zahlungshistorie).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir grundsätzlich nicht, außer wenn diese Bestandteile einer beauftragten oder vertragsgemäßen Verarbeitung sind.

Wir verarbeiten Daten, die zur Begründung und Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind und weisen auf die Erforderlichkeit ihrer Angabe, sofern diese für die Vertragspartner nicht evident ist, hin. Eine Offenlegung an externe Personen oder Unternehmen erfolgt nur, wenn sie im Rahmen eines Vertrags erforderlich ist. Bei der Verarbeitung der uns im Rahmen eines Auftrags überlassenen Daten, handeln wir entsprechend den Weisungen der Auftraggeber sowie der gesetzlichen Vorgaben.

Im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Onlinedienste, können wir die IP-Adresse und den Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung speichern. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, als auch der Interessen der Nutzer am Schutz vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, außer sie ist zur Verfolgung unserer Ansprüche gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO erforderlich oder es besteht hierzu eine gesetzliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO.

Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie für den Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich sind, wobei die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre überprüft wird; im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung

Wir verarbeiten Daten im Rahmen von Verwaltungsaufgaben sowie Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung. Hierbei verarbeiten wir dieselben Daten, die wir im Rahmen der Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Die Verarbeitungsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Websitebesucher betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben.

Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister.

Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

Betriebswirtschaftliche Analysen und Marktforschung

Um unser Geschäft wirtschaftlich betreiben, Markttendenzen, Wünsche der Vertragspartner und Nutzer erkennen zu können, analysieren wir die uns vorliegenden Daten zu Geschäftsvorgängen, Verträgen, Anfragen, etc. Wir verarbeiten dabei Bestandsdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsdaten, Nutzungsdaten, Metadaten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO, wobei zu den betroffenen Personen Vertragspartner, Interessenten, Kunden, Besucher und Nutzer unseres Onlineangebotes gehören.

Die Analysen erfolgen zum Zweck betriebswirtschaftlicher Auswertungen, des Marketings und der Marktforschung. Dabei können wir die Profile der registrierten Nutzer mit Angaben, z.B. zu deren in Anspruch genommenen Leistungen, berücksichtigen. Die Analysen dienen uns zur Steigerung der Nutzerfreundlichkeit, der Optimierung unseres Angebotes und der Betriebswirtschaftlichkeit. Die Analysen dienen alleine uns und werden nicht extern offenbart, sofern es sich nicht um anonyme Analysen mit zusammengefassten Werten handelt.

Sofern diese Analysen oder Profile personenbezogen sind, werden sie mit Kündigung der Nutzer gelöscht oder anonymisiert, sonst nach zwei Jahren ab Vertragsschluss. Im Übrigen werden die gesamtbetriebswirtschaftlichen Analysen und allgemeine Tendenzbestimmungen nach Möglichkeit anonym erstellt.

Kommentare und Beiträge

Wenn Nutzer Kommentare oder sonstige Beiträge hinterlassen, können ihre IP-Adressen auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO für 7 Tage gespeichert werden. Das erfolgt zu unserer Sicherheit, falls jemand in Kommentaren und Beiträgen widerrechtliche Inhalte hinterlässt (Beleidigungen, verbotene politische Propaganda, etc.). In diesem Fall können wir selbst für den Kommentar oder Beitrag belangt werden und sind daher an der Identität des Verfassers interessiert.

Des Weiteren behalten wir uns vor, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO, die Angaben der Nutzer zwecks Spamerkennung zu verarbeiten.

Auf derselben Rechtsgrundlage behalten wir uns vor, im Fall von Umfragen die IP-Adressen der Nutzer für deren Dauer zu speichern und Cookies zu verwenden, um Mehrfachabstimmungen zu vermeiden.

Die im Rahmen der Kommentare und Beiträge angegebenen Daten, werden von uns bis zum Widerspruch der Nutzer dauerhaft gespeichert.

Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b. (im Rahmen vertraglicher-/vorvertraglicher Beziehungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f. (andere Anfragen) DSGVO verarbeitet.. Die Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert werden.

Wir löschen die Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Wir überprüfen die Erforderlichkeit alle zwei Jahre; Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

Newsletter

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unseres Newsletters sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie Ihre Widerspruchsrechte auf. Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden.

Inhalt des Newsletters: Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend „Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Leistungen und uns.

Double-Opt-In und Protokollierung: Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sog. Double-Opt-In-Verfahren. D.h. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden E-Mailadressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts, als auch der IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.

Anmeldedaten: Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Optional bitten wir Sie einen Namen, zwecks persönlicher Ansprache im Newsletters anzugeben.

Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgen auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i.V.m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG oder falls eine Einwilligung nicht erforderlich ist, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen am Direktmarketing gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG.

Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse richtet sich auf den Einsatz eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, das sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht und uns ferner den Nachweis von Einwilligungen erlaubt.

Kündigung/Widerruf - Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d.h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wir können die ausgetragenen E-Mailadressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird.

Hosting und E-Mail-Versand

Die von uns in Anspruch genommenen Hosting-Leistungen dienen der Zurverfügungstellung der folgenden Leistungen: Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste, E-Mail-Versand, Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen, die wir zum Zwecke des Betriebs dieses Onlineangebotes einsetzen.

Hierbei verarbeiten wir, bzw. unser Hostinganbieter Bestandsdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Meta- und Kommunikationsdaten von Kunden, Interessenten und Besuchern dieses Onlineangebotes auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO (Abschluss Auftragsverarbeitungsvertrag).

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Wir, bzw. unser Hostinganbieter, erhebt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO Daten über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite), IP-Adresse und der anfragende Provider.

Logfile-Informationen werden aus Sicherheitsgründen (z.B. zur Aufklärung von Missbrauchs- oder Betrugshandlungen) für die Dauer von maximal 7 Tagen gespeichert und danach gelöscht. Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

Google Tag Manager

Google Tag Manager ist eine Lösung, mit der wir sog. Website-Tags über eine Oberfläche verwalten können (und so z.B. Google Analytics sowie andere Google-Marketing-Dienste in unser Onlineangebot einbinden). Der Tag Manager selbst (welches die Tags implementiert) verarbeitet keine personenbezogenen Daten der Nutzer. Im Hinblick auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer wird auf die folgenden Angaben zu den Google-Diensten verwiesen. Nutzungsrichtlinien: <https://www.google.com/intl/de/tagmanager/use-policy.html>.

Google AdWords und Conversion-Messung

Wir nutzen auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) die Dienste der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, („Google“).

Google ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>).

Wir nutzen das Onlinemarketingverfahren Google "AdWords", um Anzeigen im Google-Werbe-Netzwerk zu platzieren (z.B., in Suchergebnissen, in Videos, auf Webseiten, etc.), damit sie Nutzern angezeigt werden, die ein mutmaßliches Interesse an den Anzeigen haben. Dies erlaubt uns Anzeigen für und innerhalb unseres Onlineangebotes gezielter anzuzeigen, um Nutzern nur Anzeigen zu präsentieren, die potentiell deren Interessen entsprechen. Falls einem Nutzer z.B. Anzeigen für Produkte angezeigt werden, für die er sich auf anderen Onlineangeboten interessiert hat, spricht man hierbei vom „Remarketing“. Zu diesen Zwecken wird bei Aufruf unserer und anderer Webseiten, auf denen das Google-Werbe-Netzwerk aktiv ist, unmittelbar durch Google ein Code von Google ausgeführt und es werden sog. (Re)marketing-Tags (unsichtbare Grafiken oder Code, auch als "Web Beacons" bezeichnet) in die Webseite eingebunden. Mit deren Hilfe wird auf dem Gerät der Nutzer ein individuelles Cookie, d.h. eine kleine Datei abgespeichert (statt Cookies können auch vergleichbare Technologien verwendet werden). In dieser Datei wird vermerkt, welche Webseiten der Nutzer aufgesucht, für welche Inhalte er sich interessiert und welche Angebote der Nutzer geklickt hat, ferner technische Informationen zum Browser und Betriebssystem, verweisende Webseiten, Besuchszeit sowie weitere Angaben zur Nutzung des Onlineangebotes.

Ferner erhalten wir ein individuelles „Conversion-Cookie“. Die mit Hilfe des Cookies eingeholten Informationen dienen Google dazu, Conversion-Statistiken für uns zu erstellen. Wir erfahren jedoch nur die anonyme Gesamtanzahl der Nutzer, die auf unsere Anzeige geklickt haben und zu einer mit einem Conversion-Tracking-Tag versehenen Seite weitergeleitet wurden. Wir erhalten jedoch keine Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen.

Die Daten der Nutzer werden im Rahmen des Google-Werbe-Netzwerks pseudonym verarbeitet. D.h. Google speichert und verarbeitet z.B. nicht den Namen oder E-Mailadresse der Nutzer, sondern verarbeitet die relevanten Daten cookie-bezogen innerhalb pseudonymer Nutzerprofile. D.h. aus der Sicht von Google werden die Anzeigen nicht für eine konkret identifizierte Person verwaltet und angezeigt, sondern für den Cookie-Inhaber, unabhängig davon wer dieser Cookie-Inhaber ist. Dies gilt nicht, wenn ein Nutzer Google ausdrücklich erlaubt hat, die Daten ohne diese Pseudonymisierung zu verarbeiten. Die über die Nutzer gesammelten Informationen werden an Google übermittelt und auf Googles Servern in den USA gespeichert.

Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google, Einstellungs- und Widerspruchsmöglichkeiten, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung von Google (<https://policies.google.com/technologies/ads>) sowie in den Einstellungen für die Darstellung von Werbeeinblendungen durch Google (<https://adssettings.google.com/authenticated>).

Onlinepräsenzen in sozialen Medien

Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern kommunizieren und sie dort über unsere Leistungen informieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen Netzwerke und Plattformen gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien deren jeweiligen Betreiber.

Soweit nicht anders im Rahmen unserer Datenschutzerklärung angegeben, verarbeiten wir die Daten der Nutzer sofern diese mit uns innerhalb der sozialen Netzwerke und Plattformen kommunizieren, z.B. Beiträge auf unseren Onlinepräsenzen verfassen oder uns Nachrichten zusenden.

Google ReCaptcha

Wir binden die Funktion zur Erkennung von Bots, z.B. bei Eingaben in Onlineformularen ("ReCaptcha") des Anbieters Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, ein. Datenschutzerklärung: <https://www.google.com/policies/privacy/>, Opt-Out: <https://adssettings.google.com/authenticated>.

[Erstellt mit Datenschutz-Generator.de von RA Dr. Thomas Schwenke](#)

Obergurig im September 2024